

13. Windenergie

Region mit guten Voraussetzungen

Mit der Nutzung der Windkraft zur Stromerzeugung begann man schon in den Anfängen des vergangenen Jahrhunderts. Ihr rasanter Ausbau begann allerdings vor rund 15 Jahren. Vor Ort begünstigen gute Windverhältnisse insbesondere im Kreis Heinsberg und im Südosten von Mönchengladbach einen zügigen Ausbau von Windkraftanlagen (WKA).

Nahezu alle Kommunen in der Region Heinsberg/Mönchengladbach haben die Möglichkeit, Windvorrangflächen auszuweisen, bereits Ende der 90er Jahre genutzt. Die ausgewiesenen Windvorrangflächen sind – bis auf wenige Teilflächen – mit WKAs überstellt.

Die NVV hat mit einem in der Region ansässigen Unternehmen für Windkraftanlagenplanung einen Kooperationsvertrag zur Erhebung und Ermittlung weiterer Windkraftanlagenstandorte in der Region Heinsberg/Mönchengladbach abgeschlossen. Ziel ist es, neue geeignete Standorte zu identifizieren, auf denen noch weitere WKAs errichtet werden können.

Repowering

Bestehende Anlagen vorzeitig durch größere und leistungsstärkere zu ersetzen kommt eine besondere Bedeutung zu. Denn durch die garantierte Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) können Windkraftanlagen auch bei dieser frühzeitigen Erneuerung („Repowering“) wirtschaftlich betrieben werden.

Die NVV und ihre Tochterunternehmen setzen sich verstärkt für den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen in unserer Region ein. Es liegen bereits konkrete Planungen vor.



Blick auf den Rotor einer Windkraftanlage



Ansprechpartner Dipl.-Ing. Markus Palic,
Geschäftsführer NEW RE GmbH
Telefon 0 21 66 / 6 88-64 00
E-Mail m.palic@west-euv.de

Niederrheinische Versorgung
und Verkehr Aktiengesellschaft
Odenkirchener Str. 201
41236 Mönchengladbach
www.nvv-ag.de

Stand: 09/2009